MAX WEINBERG
GALLERY

Archiv

Prüm
20.000 Haushalte

Eifel JOURNAL
WOCHENZEITUNG

Kontakt:
Tel. 0 65 51 / 66 50
Fax 0 65 51 / 39 90
e-mail: info@eifeljournal.de
Internet: www.eifeljournal.de

AUSGABE:
VG Prüm,
Arzfeld,
Obere Kyll,
Teilgebiete
VG Neuerburg

Donnerstag
18.07.2002

29. Woche

Wenn die Kunst aufs Land geht...

Ausstellungseröffnung in Buchet am 20. Juli um 17 Uhr

Buchet. Ausstellungsversuche abseits der Kunstmetropolen in Kleinstädten und Dörfern sind seit einigen Jahren „in". Leider versanden diese Experimente sehr oft aufgrund geringer Besucherzahlen, oder aber die Qualität der Kunst und der Künstler geht den Bach hinunter und reduziert sich auf Hobbymaler-Niveau. Um so erfreulicher, wenn die Veranstalter nicht nur „regionale Größen" ausstellen, sondern es schaffen, Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet anzulocken und mittlerweile auch internationale Ambitionen entwickeln. Und ganz erstaunlich ist es, wenn man erfährt, daß es sich dabei um einen winzigen Kunstverein in einem winzigen Dorf handelt. Die Rede ist vom Eifelort Buchet, einem Nachbarort von Bleialf. Ein Dorf, von dem Außenstehende behaupten, es läge am Ende der Welt, wohingegen die Bucheter davon überzeugt sind, sich im Zentrum Europas zu befinden. Der Kunstverein „Artimedia" e.V., 1998 in Buchet gegründet, holt mit großem Engagement die Kunst aufs Land und findet damit in der ganzen Region erfreuliche Akzeptanz. Die hohen Besucherzahlen und der inzwischen auch große Bekanntheitsgrad der Ausstellungen würden so manchen großstädtischen Ausstellungsmacher vor Neid erblassen lassen. Aber das liegt am erstklassigen Konzept der Artemedia-Leute. Man hat sich für den Schwerpunkt „Skulptur" entschieden und organisiert die Ausstellungen auf dem „Skulpturenweg", einem Teilstück des Hemingway-Wanderweges. In dünn besiedelter Landschaft von herber, eifeltypischer Schönheit werden die Skulpturen im Freien ausgestellt und auf dem naturbelassenen Weg „ins Grüne gesetzt". Die Kunstwerke stehen dann in direkter Konfrontation zur Natur und müssen sich mit selbiger auseinandersetzen. Inwieweit sie dies schaffen, ob sie harmonisieren, sich durchsetzen können oder inmitten der Mächtigkeit von Hecken und Büschen untergehen, erweist sich dann von Fall zu Fall. Immer aber vermitteln sie dem Betrachter ein völlig anderes Kunsterlebnis als er es aus Galerien, Museen oder Kunsträumen her kennt. Er muß den Weg hinaufsteigen und erlebt dabei die Werke in einem ungewohnten Kontext, nicht vor weißen und sterilen Stellwänden, sondern inmitten natürlicher Reizüberflutung. Ein derartiges Konzept erfordert von den Veranstaltern eine Menge Mut und Durchhaltevermögen. Aber es hat sich ganz offensichtlich gelohnt. In diesem Jahr findet die Ausstellung unter dem Motto „Reise in die Romantik" statt - sie dauert vom 20. Juli bis zum 5. September 2002 und ist ganztägig geöffnet.



Eine außergewöhnliche Skulptur präsentiert Max Weinberg, einer der ausstellenden Künstler in Buchet - die rot leuchtende Gestalt heißt „Überirdische Frau"

Eifel Journal Wochenzeitung – Donnerstag 18 Juli 2002